Sitzung vom 8.11.2007

# Die Präsidentschaft Putins I:
# Die politische Entwicklung in Russland seit 2000

**<u>Ausgangsthese (vor dem Hintergrund der Sitzung vom 1.11.2007):</u>**

*Zum Erreichen des übergeordneten Ziels, die soziale Krise im Land zu überwinden, hat sich der Kreml' für die Etablierung eines autokratischen Herrschaftsregimes entschieden. Das zum Ende der Jelzin-Zeit bestehende Machtdreieck von*

*a) Präsident,*
*b) Eliten "starker" Regionen,*
*c) Unternehmenseliten der exportstarken Branchen*

*hatte sich als nicht kontrollierbar erwiesen, wenigstens nicht mit Mitteln von demokratischen Checks and Balances. Ein autokratisches Regime erschien daher zu Beginn der Amtszeit Putin weniger riskant als die Fortführung des Transformationskurses zur Demokratie.*

**<u>Dimensionen der politischen Entwicklung seit 2000</u>**

1. Wahlen und Parteiensystem
2. Institutionelle Dynamik
3. Außenpolitik

## 1. Wahlen und Parteiensystem

- Einsetzung von Vladimir Putin als Premierminister im Jahre 1999
- Parlamentswahlen im Dezember 1999
- Abtritt von Boris El'cin und vorzeitige Präsidentenwahlen im März 2000
- Parlamentswahlen im Dezember 2003
- Präsidentenwahlen im März 2004

## 2. Institutionelle Dynamik

- Die Rolle und Binnenorganisation der Regionen
- Föderationsrat
- Wahlrecht
- Extrakonstitutionelle Konsultationsgremien

## 3. Außenpolitik

- Abbau der vollständigen Abhängigkeit vom guten Willen des Westens
- Wahrung der Einflusszone im "nahen Ausland"
- Außenpolitik des Gleichgewichts